



## **Motion Frey Monique und Mit. über eine Anpassung des Steuergesetzes**

eröffnet am 19. Juni 2017

Im Steuergesetz soll der Fahrkostenabzug auf die Kosten eines Zweitklass-GAs begrenzt werden.

Im Steuergesetz soll die Teilbesteuerung der Erträge aus massgebenden Beteiligungen des Privatvermögens (Dividendenbesteuerung) auf 70 Prozent erhöht werden.

Beide Änderungen sollen ab 1. Januar 2018 in Kraft treten.

### **Begründung:**

Die Finanzlage des Kantons ist prekär. Für das Budget 2018 müssen erneut über 60 Millionen Franken eingespart werden. Der Regierungsrat will in verschiedenen Bereichen einschneidende Leistungskürzungen beantragen (Medienmitteilung Dulliker-Gespräche Juni 2017). Da klar ist, dass durch Leistungskürzungen alleine kein gesetzeskonformes Budget zu erreichen ist, hat der Regierungsrat bereits einen Antrag auf teilweise Aussetzung der neuen, noch nicht verabschiedeten Schuldenbremse beantragt.

Für ein faires, gerechtes und sozialverträgliches Budget 2018 müssen alle einen Beitrag leisten.

Deshalb soll der Fahrkostenabzug auf die Kosten eines Zweitklass-GAs, aktuell 3655 Franken, begrenzt werden. Eine derartige Begrenzung ist mittlerweile in vielen Kantonen eingeführt. Die vorgeschlagene Begrenzung ist etwas mehr als die Begrenzung auf Bundesebene (3000 Franken), welche mit dem Beschluss zur Finanzierung und zum Ausbau der Eisenbahninfrastruktur im 2014 eingeführt wurde.

Bereits mit dem KP17 wollte der Regierungsrat die Dividendenbesteuerung bei Mehrheitsbeteiligungen auf 70 Prozent erhöhen. Leider hat der Kantonsrat nur 60 Prozent beschlossen. Dies soll so schnell wie möglich korrigiert werden. Diese 70 Prozent werden übrigens auch in der Steuervorlage 17 des Bundesrates vorgeschlagen.

Die Gesetzesänderungen können ab 1. Januar 2018 eingeführt werden, wenn die erste und zweite Beratung der Revision des Steuergesetzes in der September- beziehungsweise Oktober-Session 2017 stattfinden.

*Frey Monique*

Celik Ali R.

Stutz Hans

Frye Urban

Töngi Michael

Reusser Christina